

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Egr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Gr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entsp. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Inseratenbeils,
fällt der hiesigen
Kremsverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 57.

Mittwoch, 9. März

1870.

Kirchliche Anzeigen.

Bestorbene:

Marienparochie: Den 22. Februar der pens. Post-Hausbiener Neu, 78 J. 10 M. Lungenentzündung. — Den 23. der Handelsmann Eke, 60 J. 2 M. Lungenentzündung. — Den 23. des Defonomen Stöbel Ehefrau, 23 J. 2 M. Nervenleber. — Den 26. des Tischlermeisters Wolff S. Leopold, 1 J. 7 M. Lungenentzündung. — Des Maurers Gotisch L. Emma, 3 J. 6 M. Schwindstucht.

Ulrichsparochie: Den 24. Februar der pens. Thor-Controleur Gibs, 78 J. 2 M. 1 T. Schlagfluß. — Den 25. des Gürtlers und Neufilberarbeiters Schultze S. Gustav, 1 J. 6 M. Kehlkopfentzündung. — Den 26. der Victualienhändler Riese, 63 J. Leberkrebs. — Den 28. des Obertelegraphisten Hoffmann Ehefrau, 27 J. 10 M. 17 T. Nervenleber.

Moritzparochie: Den 21. Februar des Bäckers Ackermann S. Wilhelm, 1 J. 3 M. Atrophie. — Den 24. der Rentier Hartmann, 70 J. Herzasthma. — Der Mehlhändler Tümpel, 55 J. Brustleiden. — Den 25. des Handarbeiters Wittcher Wittwe, 57 J. Lungenleiden. — Des Fabrikarbeiters Walther aus Teutschenthal T. Marie, 7 M. Krämpfe.

Dankkirche: Den 28. Februar der Reißschneider Luther, 50 J. 6 M. Lungenentzündung. — Fräulein Ortlepp, 57 J. 6 M. 1 W. 5 T. Darmentklemmung.

Neumarkt: Den 24. Februar des Strafanstalts-Ausschereers Utrott Wittwe, 59 J. 10 M. Lungenentzündung. — Den 27. des Ganzleiraths Nittrig Wittwe, 62 J. 9 M. 7 T. Lungenlähmung.

Glauch: Den 22. Februar der Steinhauer Bleimeister, 40 J. Lungenentzündung. — Den 23. des Handarbeiters Popp L., todtgeb. — Des Handarbeiters Kupferschmidt unget. T., 5 St. Schwäche. — Den 24. des Schneidermeisters Auernhammer T. Martha, 1 M. 7 T. Darmcatarrh. — Den 25. der Schuhmachermeister Lötcher, 72 J. 9 M. 23 T. Schlagfluß. — Des Maurermeisters Le Clerc S. Julius, 1 J. 6 M. Hirntuberkulose. — Den 26. des Polizei-Sergeanten Schäfer T. Minna Helene, 3 J. 12 T. Lungenleiden. — Den 27. der Obertelegraphisten Lorenz, 31 J. 6 M. Lungen-tuberkulose. — Den 28. des Wagenschreibers Koberisch T. Amalie, Johanne Wilhelmine, 16 T. Schwäche. — Den 1. März des Obertelegraphisten Lorenz nachgel. S. Ernst Hugo Theodor, 2 M. 14 T. Krämpfe.

Tageschau.

Mittwoch, den 9. März.

Schwarzgerichtsöffnung früh 9 Uhr.

- Die verehel. Restaurateur Schaaf, geb. Dieb, von hier; 'qualificirte Kuppeler. Vertheidiger J.-R. Kiemer.
- Der Käsefabrikant Roack aus Polleben; Versuch vorzüglich Andern Gift beizubringen.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung bezogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm.

— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Instituten-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bau-Commandite: 8^{1/2}—1 U. Vorm. u. 3^{1/2}—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordb. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Essentielle Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.

Sammlungen. Zoolog. Museum 1—3 Uhr Nachm. (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.). Vorträge. 6—7 U. Abends im Volksschulgebäude: Prof. Dr. Gosche über deutsche Dichtung u. Kunst. IX. (W. Kaulbach.)

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfisserstraße Nr. 5) 7^{1/2}—10 U. Abends (Nachm.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Gänsler's Hotel.“ (Unterricht in der englischen Sprache: Dr. Julius Harting.)

Jahreslicher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Häfler'scher Gesangsverein, Abds. 7^{1/2} U. im Saale der Volksschule. Kaulenberg 1.

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 U. Abends („Milkeneer Braubaus.“)

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. 8 U. Abends. Café anglais (Brüderstraße).

Juristischer Verein, Sitzung im „goldenen Ring.“

Liedertafeln. Männerchor, Uebungsstunde v. 8—10 U. Abds. im „goldenen Löwen.“

Bäder. Jabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 7. März 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,51	1,50	32	— 2,2	NW	neblig.
Mitt. 2	335,33	1,66	79	0,6	NW	völlig heiter.
Abd. 10	334,44	1,45	85	— 1,7	NW	völlig heiter.
Mittel	335,43	1,54	85	— 1,1		heiter 3.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet früh, Mittag, Abend.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



Die Niesenziehung der Verloosung der Internationalen Ausstellung Altona 1869, (Ehrenpräsident der letzteren Sr. Exc. der Herr Bundeskanzler Graf Bischoff) beginnt, wie amtlich festgestellt worden ist, nunmehr unwiderstehlich am 31. März und wird 14 Tage ohne Unterbrechung dauern. So colossal wie die ganze Affaire, vorsteht, größer als je zuvor, weshalb die General-Agentur, das Bankhaus Jenthal & Co. in Hamburg, große Partien an einen Abnehmer nicht mehr verabfolgt, und bis zu 25 Stück nur noch den Personen ausliefert, welche nachweislich schon früher für den Betrieb thätig waren; dieselben erhalten auch den früheren Rabatt. Auch der Preis der Loose mußte der großen Nachfrage wegen für den kleinen Rest um 3 Silbergrößen pr. Stück erhöht werden, wofür aber die amtliche 10 Bogen umfassende Gewinnliste, um ihre Geschäfts-Empfehlungen dieser nach allen Weltgegenden zum Versand kommenden Gewinnliste begeben zu lassen. Auch hat ein speculativer Unternehmer die Rückseite und die unbedruckten Stellen der Gewinnliste gepachtet, um Insuperate darauf zu drucken, welche Idee großen Anklang gefunden haben soll — Spielstücken, die sich bislang noch nicht mit Loosen dieser in solcher Größe nie stattgefundenen Verloosung verkauft haben, ist der schleunige Bezug anzurathen, da wohl in den nächsten Tagen noch größeres Aufgeld, als die bereits eingetretene Erhöhung von 3 Sgr. bezahlt werden dürfte.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. d. Mts. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr werden die mit dem 1. October d. J. miethlos werdenden Läden im Rathshause:

- der jetzt an den Mützenmacher **Hermesdorf** vermietete Laden Nr. 1,
 - der jetzt an den Posamentier **Albert Henfel** vermietete Laden Nr. 2,
 - der jetzt an den Kaufmann **Zuber** vermietete Laden Nr. 3,
 - der jetzt an den Schirmfabrikant **Friedrich Ernst Spieß** vermietete Laden Nr. 4
- in der Rathsstube meistbietend vermietet. Halle, den 1. März 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der in dem Anbau des Rathskeller-Gebäudes befindliche Laden nebst Zubehör wird

Donnerstag den 24. d. Mts.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

in der Rathsstube auf die sechs Jahre vom 1. October d. J. bis 1. October 1876 unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend vermietet.

Halle, den 4. März 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die bis zum 1. October d. J. an den Brauereiger **Hermann Rauchfuß** vermieteten Räume des am Markte belegenen städtischen Rathskeller-Gebäudes in der unteren Etage, die Keller und Niederlagerräume sollen auf sechs Jahre vom 1. October d. J. bis 1. October 1876 unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen

Donnerstag den 24. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

in der Rathsstube meistbietend vermietet werden. Halle, den 4. März 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur planmäßigen Tilgung der im Jahre 1866 bei Einlassen des Saalkreises contrahirten Anleihe findet am 1. October d. J. die Zurückzahlung von 1000 $\frac{1}{2}$ statt.

Die Ausloosung der durch Zurückzahlung einzulösenden Schulddocumente erfolgt

am 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer, Luisenstraße Nr. 7 und lade ich die Gläubiger des Kreises ein, der Verloosung beizuwohnen.

Sollte der eine oder andere der Gläubiger die Rückzahlung seines Capitals wünschen, so wolle mir derselbe dies vor dem 24. d. Mts. anzeigen.

Halle a/S., den 2. März 1870.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. Krojigk.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-Amte in den Monaten **Januar, Februar und März 1869** versetzten, resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 60,861 bis 75,380 tragen — Pfandscheine mit grünem Druck — findet im Auctionslokale des Leihamtes am

Donnerstag den 7. April or. **und an den folgenden Tagen** von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenen Pfänder werden **unbedingt nur bis spätestens den 29. März 1870** angenommen.

Halle, den 16. Februar 1870.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Der durch Beschluß vom 12. October 1866 über das Vermögen des Seilermeisters **Heinrich Julius Döbel** zu Halle a/S. eröffnete Concurs ist nach Vollendung der Schlussvertheilung beendet.

Halle, den 26. Februar 1870.

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.

Auction.

Mittwoch den 9. März Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18 **sehr gutes Mahagony- u. birkenes Mobilar**, als:

Schreib- und Kleidersecretaire, Bureau, Sopha's, Kleider-, Eck- u. Küchenschränke, Kommoden, Plüschfauteuils, Contiffentische (à 16 P.), Sopha u. Nähische, Spiegel, Lehn-, Rohr- u. Schreibstühle, 36 Paar neue Bucksinghosen, feine prachtvolle Velour-Teppiche, Wiener Eck- u. Kaffeelöffel, 1 neuer Hand-Rollwagen, einige Mille gute Cigarren u. dgl. m.

J. S. Brandt,
Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator

Auction.

Freitag den 11. März Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Möbel u. Hausgeräthe, Cigarren, div. Messer mit Silbergriffen u. dergl. m. Alle Gegenstände werden noch bis dahin angenommen. Wohnung und Auctionslocal neue Promenade 12.

Kr. Kelling, Auctions-Commissarius.

Delikate große Stralsf. Bratheringe, à St. 10 $\frac{1}{2}$, 1 Sgr., ff. **Magdeburger Sauerfohl**, à St. 10 $\frac{1}{2}$ **Volke**.

Mein Lager von **Wettfedern** von allen Sorten, frisch und neu ausgestattet, empfiehlt **Joseph Böschl**.

Niederlage wie bekannt: Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstraße 24.

Große Versteigerung landwirthschaftlicher Inventarien.

Donnerstag, den 17. März,
früh 10 Uhr,

werden auf dem Rittergute Zschepkau bei Zörbig wegen Nachrückgabe **Ackerpferde, Wagen u. Geschirr, landwirthschaftl. Maschinen u. Geräthe, Kutschwagen u. Geschirr, Reitzzeug, Jagdgeräth, Weuhles, Betten u. verschied. Haus- u. Wirthschaftsgegenstände** öffentlich versteigert.

Alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausgesucht, in allen Höhen und Längen offerirt billigst

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Zinkabfälle, alte und neue Eisenabfälle, Rothguss, Messing, Kupfer, Blei u. s. w. kauft zu den höchsten Preisen

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts will ich meine sämmtlichen Waaren, bestehend in Bändern, Zwirn, Schnürsenkeln, Hosenträgern, verschiedenen Knöpfen, Ohrringen und noch mehreren anderen Sachen unter dem Fabrikpreis ausverkaufen. Stand auf dem Wochenmarke, den Seifenbuden gegenüber.


Kr. Schumann.

Zwei Schränke hat ganz billig abzulassen

C. F. Müller, Markt 3.

Eine Decimalwaage und zwei andere messing. Waagen, desgl. eine ff. Tafelwaage mit Aushebeschalen billigst bei

C. F. Müller, Markt 3.

 Ein fettes Schwein, von zweien die Wahl, zum Hauschlachten zu verkaufen

Breitestraße 20.

Drei Schweine stehen zu verkaufen vor dem Geistthor 7.

Junge Lämmer sind zu verkaufen Geiststr. 38. Auch ist daselbst ein guter Zughund zu verkaufen.

Junge Jagdhunde sind zu verkaufen, echte Race

Feldstraße 3.

Häuser mit Kaufladen (Schmeierstr. 10.) verkauft gegen 1000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung

H. Kuckenburg, Rittergasse 9.

1 kl. Rollwagen, 1 dgl. Leiterwagen u. 1 Hobilbank billig zu verkaufen

Rittergasse 13.

Braunkohlensteine zu verkaufen

gr. Steinstraße 33.

Ein Möbelwagen zu verkaufen. Näheres

gr. Berlin 15.

Internationale Ausstellung

Altona 1869,

unter dem Ehrenpräsidium Sr. Excellenz des
Herrn Bundeskanzlers Graf Bismarck.Verloosung der ausgestellten und prämiirten
Gegenstände.**!! Unwiderruflich !!**

am 31. März a. c.

Beginn der Ziehung — Dauer 14 Tage.

Die Gewinnliste füllt 10 Druckbogen.

Wir versenden noch einige Tage Originalloose dieser
riesigen Verloosung gegen frankirte Einsendung,
Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages

pr. Stück à 1 Thaler 3 Sgr.

incl. franco Zusendung der ganzen Gewinnliste.

Bei größeren Abnahmen Rabatt.Erster Hauptgewinn eine vollständige Ausstattung,
bestehend in Nußbaum Mobilien (Renaissance-Styl),
Silberzeug, Tischgedecke, Service, alle Gegenstände
prämiirt oder außer Concours.**Werth 5000 Thaler.**2ter Gewinn 3000 Thlr.; 3ter Gewinn 1782 Thlr.;
4ter Gewinn 1620 Thlr.; 5ter Gewinn 1620 Thlr.;
6ter Gewinn 1485 Thlr.; 7ter Gewinn 1215 Thlr.;
8ter Gewinn 1120 Thlr.; 9ter Gewinn 1080 Thlr.;
10ter Gewinn 945 Thlr. und so fort noch viele
Tausende Gewinne.

Werth aller Gewinne

über ¼ Million Mark Court.

Die General-Agentur

Isenthal & Co., Hamburg.P. S. Da die Bestellungen wegen baldigen Be-
ginn der Ziehung außergewöhnlich reichlich anlan-
gen, erlauben wir das P. T. Publikum den einfach-
sten Weg, die jetzt übliche Postkarte zu benutzen,
darauf aber genau Namen und Adresse zu bemerken.**Eine Pumpe**von ca. 8' Höhe, die bis jetzt nur wenig im Re-
ler geb., ist preisw. zu verk. Landwehrstraße 1.**Harmoniums**in solidester Bauart und angenehmem Ton im
Preise von 40 bis 90 \mathcal{R} stehen zur Ansicht und
zum Verkauf bei **C. Benemann**, Orgelbauer,
Glauchau, kl. Verchenfeld 3, part.**Steinkohlen (Waschkohlen),****Böhmische Braunkohlen** (Salontoh-
len) ausgezeichnet im Brennen, empfiehlt**Fr. Gubsch,**Bauhof 1 und neue Promenade 14. \mathcal{R} **Lumpen, Knochen, Eisen und andere
Metalle kauft zu hohen Preisen****Fr. Gubsch.****Mohrabsfall**, statt Bettstroh zu verwen-
den, ist wieder vorräthig Schmeerstr. 15.In zahnärztlichen Angelegenheiten bin ich
jetzt von 9 — 12 und 3 — 5 Uhr zu sprechen.

Dr. med. Hohl,

gr. Ulrichsstraße 55.

Wegen Krankheit meines Mannes bitte ich
meine werthen Kunden, sich mit ihren Aufträgen
gefälligst an mich zu wenden, da ich die Führen
durch einen zuverlässigen Mann besorgen lasse.**Louise Fischer,**

Killegasse 14.

Beachtenswerth!Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel
gegen nächtliches Bettwässen, sowie Schwäche-
zustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.Spezialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).Ein flottes Material- und Victualien-Ge-
schäft mit Wohnung ist eingetretener Verhältnisse
halber zu verkaufen und Ostern oder nach Be-
lieben zu übernehmen. Näheres Gerbergasse 8.**Gesucht werden 80 \mathcal{R} — Sicherheit und
monatliche Abzahlung von 10 \mathcal{R} wird garantirt.
Adressen und Bedingungen unter **M. S.** in der
Exped. d. Bl. abzugeben.**

Kutschfahren werden angen. Landwehrstr. 17.



Sofort sind 10,000 \mathcal{R} , jedoch nur auf Acker-
grundstücke, und zum 1. April c. 1000 \mathcal{R} ,
800 \mathcal{R} und 400 \mathcal{R} auszu-eihen durch**Wilke**, Justizrath.Einen Lehrling sucht **F. Meisebeck**, Schuh-
machermeister, an der Halle 11.**W. Suth**, Sattler,placirt noch ein oder zwei Lehrlinge ohne Lehrgeld
Niemeyerstraße 14.Ein unverheiratheter Gärtner, 1 Kutscher, Kö-
chinnen, Haus- u. Kindermädchen erh. sehr gute
Stellen d. **Fr. Hartmann**, Leipzigerstr. 62.**Aufwartung** gesucht gr. Steinstraße 10,
3 Tr. rechts. Meldungen Vormittags.**Gesucht** wird zum 1. April ein reinliches,
ehrliches Mädchen für Küche und Hausarbeit
Lindenstraße 3, 1 Tr.Reines weißes Roggenbrot, 5 \mathcal{H} . 4 Sgr 6 \mathcal{d} ,
bei **F. Krüger**, Bäckermeister,
gr. Klausstraße 17.**Ein Handmöbelwagen** in gutem Zu-
stande, in Federn gehend, ist zu verkaufen. Nä-
heres beimSchmiedemeister **Pietsch**, Dachritzgasse.2 gesunde Ammen vom Lande suchen r. halb
Stellen durch **Fr. Röttscher**, gr. Schlamn 10.Ein junges Mädchen, im Nähen und häusli-
cher Arbeit bewandert, sucht zum 1. April
Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung
gesehen, als auf hohen Lohn. Alles Nähere
alter Markt 35, im Laden.Zum 1. April gesucht eine Wohnung von 4
bis 5 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche u. Zu-
behör, womöglich Parterre od. Bel- Etage. Offer-
ten unter Chiffre **C. B.** bittet man in der Ex-
peditio d. Bl. niederzulegen.Pünctl. Miether suchen 1. April eine Wohn. zu
30—40 \mathcal{R} Adressen unter **L. M.** in d. Exped.
d. Bl. abzugeben.**Gesucht**werden pr. **1. Juli** d. J. eine größere
Wohnung nebst Niederlage und Ge-
treideböden in der **Leipzigerstraße**, vor
dem **Leipziger Thor** oder **Nebenstraßen**.
Anmeldungen nimmt entgegen**C. Keller**, Halle a/S.,

Leipzigerstraße 37.

Ein Kassenbeamter sucht Ostern 1. od. 2. Stu-
ben, Kammer zc. Offerten mit Preisangabe unter
J. # 10 in der Exped. d. Bl. abzugeben.**Stroh-, Noßhaar- und Bor-
dürenhüte** werden zum **Waschen**
u. **Modernisiren** angenommen. **Neue**
Façons sind zur Ansicht und auch
zum **Verkauf** vorräthig.**S. Hauke**, Schmeerstraße 31.**Annahme** aller Arten **Kleider-
stoffe** und **Bänder** zum **Färben**
und **Drucken**.**S. Hauke**, Schmeerstraße 31.Von zwei einzelnen Leuten wird eine Wohnung
im Preise bis zu 50 \mathcal{R} gesucht. Näheres bei
F. Mayer, gr. Brauhausgasse 31.Ein junger Mann als Mitbewohner einer
Stube wird gesucht Schloßberg 5.Gesucht per 1. April von 2 einz. u. St. u.
K. Abr. unter **S.** in der Exped. d. Bl.Gr. Ulrichsstraße 29 ist eine herrschaftl. Woh-
nung den 1. April zu beziehen.Eine Parterre-Stube ist zu vermieten, am
liebsten für 1 Person, kl. Brauhausgasse 18.**Zu vermieten und schon jetzt oder
am 1. April** er. zu beziehen: In der
„grünen Aue“ hier eine Wohnung nebst Zube-
hör, mit und ohne Stallung und Garten; fer-
ner eine Sommerwohnung, Ställe, Bodenräume
und Gartenparzellen durch **Carl Kaiser** daselbst.Zu vermieten Stube und Kammer
gr. Ulrichsstraße 3.Eine gut möbl. St. u. K. ist den 1. April
in der Niemeyerstraße 6, 2 Tr., zu vermieten.1. April möblirte Stube u. K. zu vermieten
Barfüßerstraße 5, 2 Tr.Am Sonntag eine goldene Broche auf dem
Wege von der Weintraube über die Felsen nach
Trotha verloren. Gegen 1 \mathcal{R} Belohnung ab-
zugeben Leipzigerstraße 53, im Comptoir.Den Maler **W. Kaufmann jun.** fordere
ich hiermit auf seine Verbindlichkeiten gegen mich
nachzukommen. **S. Thurm**, Restaurateur.Den Maler **W. Kaufmann jun.** fordere
ich wiederholt hiermit auf seine bei mir gemachten
Schulden zu bezahlen. **F. Haase**, Restaurateur.Bezug nehmend auf gestrige, im Interesse des
bisherigen Miethers von dessen Vertreter, nicht
aber von uns inserirten Annonce, etwaigen Re-
flectanten zur Nachricht, daß die Parterrewoh-
nung Königsstraße 4 bereits vermietet ist.**Die Trautmann'schen Erben.**Ich warne hiermit Jedermann, irgend Jemandem,
möge es sein wer es wolle, auf meinen Namen
zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.

Halle a/S., den 8. März 1870.

Langeheldt, Mag. - Registr.Ein kl. schwarzer Pudel mit weißer Brust und
einer weißen Pfote entlaufen Fleischergasse 23.Dem Seilergesellen Herrn **G. Fuß** zu sei-
nem heutigen Wiegensfeste ein dreimal sonnern-
des Hoch, daß die ganze Rittergasse wackelt.**S. D. B. S.**

 **Büchlinge, Bratheringe,** 
äußerst delikate Waare, täglich frische Sendung, empfiehlt
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Zur Confirmation

empfehlen

Stadt- und Dom-Gesangbücher

Wilh. Schwarz,

Nannische Straße Nr. 19.

Peru Guano

von J. D. Mutzenbecher Söhne, aufgeschlossenen Peru Guano von Ohlendorf & Co., ff. gedämpftes Knochenmehl, Superphosphate und Kalidünger empfiehlt und garantirt echt

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstrasse Nr. 7.

Die Erneuerung der Loose

zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 11. März Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der königliche Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Mein Uhrenlager

befindet sich wegen Neubau meines Hauses vom 20. Februar an in der gr. Steinstrasse Nr. 10, im Hause des Herrn Fabrikant Haassengier.

Otto Weiske, Uhrmacher.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei

A. Senze, Papierhandl. in Halle, u. L. Richter's Woll- u. Strumpfwarenhandl. in Eöthen.

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen.

Die Strohhut-Fabrik
von
W. Pospichal,
gr. Ulrichsstraße Nr. 52,
empfiehlt sich zum
Waschen, Färben u. Modernisiren
der Strohhüte.

Juristischer - Verein.

Mittwoch den 9. März
Sitzung im „Ring“.

Zur bevorstehenden Bausaison

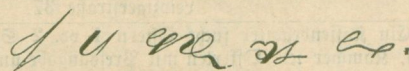
empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken aus-
sucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett.
Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfliz, Steinkohlen-
und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dach-
schiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Eine freundliche, ges. Wohnung

(5 Stuben, 3 Kammern, Küche etc.)

zum 1. April zu beziehen auf
Ludwig etc. (Wörmitzerstrasse 8).


Münchener Brauhaus.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 9. März. Mit aufgehobenem
Abonnement. **Zum Benefiz für Herrn
Oscar Benda.** Zum ersten Male: „Die
Sterne wollen es,“ Lustspiel in 3 Akten von
Emil Pohl. Hierauf: „Der Zigeuner,“ Genre-
bild in 1 Akt von Alois Berla. Musik von
A. Lang.

Donnerstag den 10. März. Zum 6. Male: „Das
Milchmädchen aus Schöneberg“, Volksstück mit
Gesang in 3 Abth. und 6 Bildern von W.
Mannstädt, Musik vom Verfasser.

Hôtel zum „Kronprinzen.“

Mittwoch den 9. März

8. Abonnements-Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

C. John.

Münchener Brauhaus.

Mittwoch früh

Speckkuchen.

Bier ff.

F. Stender.

Maille.

Mittwoch Gesellschaftstag,
frische Pfannkuchen.

Krause's Garten.

Heute Mittwoch frische Pfannkuchen.

Böllberg bei Kubblank.

Heute Mittwoch Schlachtfest.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh, kurz nach Mitternacht, entschlief
unsere liebe **Pauline** im beinahe vollendeten
fünften Lebensjahre, nach nur wenigen Stunden
Krankheit.

Halle, den 8. März 1870.

Theod. Kubst und Frau.

Todes-Anzeige.

Am 7. d. Mts. starb in Gott ergeben unser
guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater,
der Allföhrer **Gottlob Förster**, im Alter von
72 Jahren an Entkräftung, was wir Verwandten
und Freunden des Verstorbenen tiefbetrübt, um
stilles Beileid bittend, hiermit anzeigen.

Erdeborn und Halle.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute starb nach langen Leiden mein einziger,
geliebter Sohn **Moritz** im Alter von 17 Jahren.
Um stilles Beileid bittet

Wittve Pfabe.

Halle, den 8. März 1870.

Volksküche

Alte Ulrichsstraße Nr. 15.

Mittwoch: Graupen mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 7. März Abends am Unterpegel 7' 9"

am 8. März Morg. am Unterpegel 7' 9"

Eisstand.